

Entrée Gold Inc. übermittelt weitere Regebnisse der Javhlant Lizenz, Mongolei

11.10.2007 | [DGAP](#)

Vancouver, B.C., 9. Oktober 2007 - Entrée Gold Inc. (TSX:ETG; AMEX:EGI; Frankfurt:EKA - 'Entrée' oder das 'Unternehmen') ist nun im Besitz weiterer Ergebnisse der derzeitigen Bohrungen, die auf der Javhlant Lizenz in der Mongolei stattfinden. Die Ergebnisse wurden vom Partner und Projektbetreiber Ivanhoe Mines Ltd. (TSX: IVN; NYSE: IVN; NASDAQ: IVN - 'Ivanhoe Mines') übermittelt. Die Javhlant Lizenz gehört zum Gebiet der Entrée-Ivanhoe Vereinbarung. Das Bohrprogramm auf dem Gebiet, das früher unter dem Namen Sparrow South bekannt war und nun das Heruga Depot ist, liegt innerhalb des nord-nordöstlich verlaufenden Oyu Tolgoi Strukturkorridors. Das Depot liegt etwa 5 km südwestlich von Ivanhoe Mines Southwest Oyu Kupfer-Gold Depots.

Wie von Entrée am 3. Oktober 2007 bekannt gegeben wurde, ergaben die Bohrungen auf dem Heruga Depot bedeutende erste Ergebnisse in fünf der elf Bohrlöcher (EJD0001, EJD0004, EJD0007, EJD0009, EJD0012). Entrée erfuhr nun von Ivanhoe Mines, dass die Ergebnisse von weiteren acht Löchern die Entdeckung einer 1.100 m langen, kohärenten Zone mit einer molybdänreichen, Kupfer- und Goldmineralisierung bestätigt haben. Eine Zone goldhaltiger Kupfermineralisierung liegt neben dieser molybdänreichen Panzer. Die Ergebnisse der acht zusätzlichen Löcher sind in Tabelle 1 zusammengefasst. Die Lochkummets werden auf einer Karte dargestellt, beides finden Sie auf der Internetseite von Entrée, www.entreegold.com. Greg Crowe, der Präsident und CEO von Entrée sagte: 'Zusätzlich zu der Bedeutung dieser Entdeckung, wird hier nun ebenfalls die regionale Struktur des mineralienhaltigen Systems bestätigt, welches mit Oyu Tolgoi in Verbindung gebracht wird, und sagt zudem Gutes für die weiterlaufende Exploration von Entrée auf dem zu 100% eigenen Boden im Westen von Oyu Tolgoi voraus.'

'Die Mineralisierung erstreckt sich nun über 20 km, entlang des Strukturrends, der Oyu Tolgoi beherbergt. Unser langer Glaube daran, dass sich eine bedeutende Mineralisierung von Oyu Tolgoi auf den Boden von Entrée erstrecken könnte, wurde nun im Norden und im Süden bestätigt.'

Das Heruga Depot wurde bei Testbohrungen einer IP geophysikalischen Anomalie festgestellt, die eine 3 km lange, Nord-Süd Zone mit hoher Anrechenbarkeit ist und eine Breite von bis zu 1.000 m hat. Die Anomalie verläuft nord-nordöstlich im Südwesten des Oyu Depots auf Oyu Tolgoi. Wie gerade definiert, ist das Heruga Depot im Osten und Süden offen. Die IP Anomalie weist darauf hin, dass die mineralisierte Zone auch in Richtung Norden und in die Tiefe, unterhalb der frühen Bohrlöcher die auf dem nördlichsten Abschnitt gebohrt wurden und durch die mineralienhaltige Zone urplötzlich angehalten wurden, weiterlaufen kann.

Neunzehn Bohrlöcher (einschließlich Tochterlöcher) wurden an sechs Abschnittslinien der Heruga Entdeckung in 200 - 300 m Abständen entlang 1.400 m Streichlänge der Anomalie entweder abgeschlossen oder sind noch in Arbeit. Bedeutende Kupfer, Gold und Molybdänmineralisierungen konnten in drei Löchern auf fünf aneinander grenzenden Abschnitten (insgesamt 1.100 m Streichlänge) durchteuft werden. Vier Bohrtürme sind derzeit auf dem Heruga Depot am bohren, darunter auch ein erst kürzlich geklobtes Loch (EJD0019), 200 m südlich der bekannten Mineralisierung. Zwei weitere Löcher (EJD0016 und EJD0018) wurden auf der Castle Rock IP Anomalie abgeschlossen, die südöstlich des Heruga Depots gelegen ist.

Diskussionen und Highlights der aktuellen Bohrungen:

Die Entdeckung auf dem Heruga Depots zeigt eine neue Art molybdänreicher Mineralisierungen, die bis dato noch nicht auf dem Oyu Tolgoi Trend gefunden wurden. Noch wurde keine Altersschätzung der Mineralisierung durchgeführt, allerdings beherbergt das Depot basaltische Vulkangesteine und Monzodiorit des späten Devon, ähnlich des Muttergesteins des Oyu Tolgoi Depots. Der Strukturkorridor, der das Heruga Depots eingrenzt, wird von devonischen und karbonhaltigen Vulkangesteinen flankiert, ähnlich denen des Oyu Tolgoi Strukturkorridors. Das Gebiet zwischen Southwest Oyu und Heruga wird von zwei späten, nach Ost-Nordost verlaufenden Verwerfungen durchschnitten, die höchstwahrscheinlich den Boden abgesenkt haben.

Bis dato haben die Bohrungen eine 1.100 m lange, kohärente Zone goldreicher Kupfermineralisierung in den Löchern EJD0015, EJD0013 und EJD0017A ausgemacht, die neben einem molybdänreichen Panzer liegen. Zum Beispiel wurde Loch EJD0017A, eine Wiederholungsbohrung von Loch EJD0017 um 578 m, 200 m östlich von EJD0009 geklobt. Das Bohrloch wird derzeit in einer Down-hole Tiefe von über 1.300 m gebohrt,

und zwar in optisch starkem Chalkopyrit mit geringer Bornitmineralisierung, und durchteufte 334 m, angefangen bei 740 m Down-hole, mit Werten von 0,32g/t Gold, 0,63% Kupfer und 269 ppm Molybdän. In einer Down-hole Tiefe von 1.074 m durchteufte das Loch 36 m mit Werten von 0,81g/t Gold, 0,71% Kupfer und 54 ppm Molybdän, allerdings stehen die Ergebnisse der unteren Abschnitte noch aus. Dieser Intersektion könnten den Beginn eine goldreichen Zone bedeuten, die unterhalb des Molybdänpanzers liegt.

Das Heruga Depot wurde längs einer Nord-Süd Verwerfung, der Bor Tolgoi Verwerfung, mit einer offensichtlichen, westlichen Abwärtsbewegung von 500 m, durchschnitten. Die nördlichste Intersektion in des Depotloch EJD0007 ist ganz klar auf der westlichen Seite dieser Verwerfung. 300 m im Süden von Loch EJD0007, hat Loch EJD0011 die Verwerfung in einer Tiefe von 550 m durchteuft, angefangen bei 1.008 m; zudem durchteufte es eine molybdänreiche Mineralisierung mit Werten von 0,31g/t Gold, 0,45% Kupfer und 212 ppm Molybdän, ebenfalls an der westlichen Seite der Verwerfung. Löcher EJD0015 und EJD0015A wurden 200 m im Osten von Loch EJD001 geklobt und liegen ganz sicher auf der östlichen Seite der Verwerfung und durchteuften starke Goldmineralisierungen, die unterhalb der molybdänreichen Zone liegen. Der 298 m Einschnitt in Loch EJD0014, weitere 300 m südlich von Loch EJD0015 und der 166 m Einschnitt in Loch EJD0012 wurden ebenfalls am Boden der Bor Tolgoi Verwerfung abgestochen.

Die wahre Dicke der einzelnen Einschnitte kann in diesem frühen Stadium der Exploration noch nicht ganz verstanden werden, da die komplette Geometrie und Orientierung auf dem Depot noch nicht abgeschlossen ist. In Bereichen, in denen zwei oder mehr Bohrlöcher Mineralisierungen durchteuften, wie zum Beispiel EJD0009 und EJD0017A, ist die offensichtliche Dicke oder horizontale Breite der Zone (diese erstreckt sich von einer bekannten geologischen Verwerfungsgrenze bis 100 m östlich des östlichsten Lochs EJD0017A) wenigstens 400 m, mit einer vertikalen Erweiterung von bis zu 500 m. In Bereichen, in denen nur ein Loch die Zone durchteufte, wie zum Beispiel EJD0007 und EJD0014 und auf der östlichen Seite keine Löcher gebohrt wurden, kann jetzt noch keine Angabe zu der wahren Dicke und Tiefe des Einschnitts, oder über die Orientierung der Mineralisierung, gemacht werden.

Das Potenzial, dass die goldreiche Mineralisierung nach Norden hin, zu EJD0007 im Osten der Bor Tolgoi Verwerfung, weitergeht, ist ein wichtiges Explorationsziel, das durch weitere Bohrungen getestet wird - sowie das gesamte Depot im Osten des bestehenden Lochs. Die potenzielle südliche Erweiterung wird derzeit durch das neue Loch EJD0019, geklobt 200 m südlich von EJD0017A, getestet. Der bis dato erkannte Oyu Tolgoi Strukturtrend hat eine totale Streichlänge von über 20 km, schließt Oyu Tolgoi im Zentrum ein, sowie Erweiterung des gemeinsamen Gebiets von Entrée/Ivanhoe im Süden und im Osten. Vom Heruga Depot im Süden, erstreckt sich der Trend nun über das Oyu Tolgoi Depot, in die lower grade (quantitativ geringere) Ulaan Khud (oder Airport North Zone), etwa 10 km nord-nordöstlich des Hugo Dummett Depots.

Zusätzliche Bohrergebnisse und Abschnitte des Heruga Depots werden auf Entrées Internetseite www.entreegold.com und Ivanhoe Mines Internetseite www.ivanhoemines.com veröffentlicht. Die Ergebnisse der Löcher EJD0001, EJD0004, EJD0007, EJD0009 und EJD0012 wurden von Entrée Gold in der Pressemeldung vom 3. Oktober 2007 veröffentlicht.

Ivanhoe Mines verdient eine 51% Beteiligung an dem vereinbarten Entree-Ivanhoe Mines Gebiet: Entrée hat von Ivanhoe Mines erfahren, dass es die erforderlichen Ausgaben von USD 20 Mio. angenommen hat, um eine 51% Beteiligung an dem gemeinsamen Projektgebiet zu erwerben. Nach Überprüfung dieser Ausgaben, wird ein JV (51% Ivanhoe, 49% Entrée) gebildet. Das JV deckt etwa 40.000 ha von Entrées zu 100% eigener Lookout Hill Liegenschaft (179.500 ha, einschließlich der Javhlant Lizenz) ab. Diese umfasst die Oyu Tolgoi Liegenschaft von Ivanhoe Mines komplett.

Ivanhoe Mines informierte Entrée darüber, dass es bereit ist, weitere Ausgaben auf sich zu nehmen, um noch weitere Beteiligungsmöglichkeiten an dem Projekt zu erwerben. In Abhängigkeit der Explorations- oder Entwicklungsausgaben von insgesamt USD 35 Mio. vor November 2012, verdient Ivanhoe:

*einen 80% gewinnbeteiligten Anteil an allen Mineralien, die durch Unterflorförderung von 560 m auf der gemeinsamen Liegenschaft gewonnen werden: und

* einen 70% gewinnbeteiligten Anteil an allen Mineralien, die von der Oberfläche bis in eine Tiefe von 560 m gewonnen werden. Ivanhoe besitzt zudem etwa 15% der ausstehenden Aktien von Entrée, während Ivanhoes strategischer Partner in der Entwicklung des Oyu Tolgoi Projektes, Rio Tinto, etwa 16% von Entrées ausstehenden Aktien besitzt.

Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle:

Charles Forster, P.Ge., Ivanhoe Mines Oyu Tolgoi Explorationsmanager, Stephen Torr, P. Geo., Ivanhoe Mines Chefressourcengeologe und Robert Cann, P.Ge., Entrées Vizepräsident Explorationen, sind alles

nach dem Standard NI 43-101 qualifizierte Personen, die die Verbreitung der Informationen dieser Pressemeldung (englische Version) überwacht haben.

SGS Analabs Pty. Ltd. bearbeitete den Teilkern auf dem Projekt und prüfte alle Proben in der eigenen Anlage in Ulaanbaatar, Mongolei. Ivanhoes QA/QC Programm wird von einem unabhängigen Berater, Dr. Barry Smee überwacht und von vor Ort von Dale Sketchley, M.Sc., P.Geol., geleitet. Kommerziell vorbereitete Standards mit Molybdänwerten äquivalent zu denen gefunden in den Heruga Bohrlöchern und Leerproben, wurden zu den Proben zugegeben, um die Qualität der durchgeführten Tests zu überprüfen.

Über Entrée Gold Inc.

Entrée Gold Inc. (www.entreegold.com) ist ein kanadisches Minen- und Explorationsunternehmen Gold- und Kupfervorkommen konzentriert. Das Unternehmen besitzt ungefähr 70.708 Mio. ausstehende Aktien, über CAD 20 Mio. Barkapital und ist schuldenfrei. Entrée ist ein großer Landeigentümer in der Mongolei mit einer 100%-igen Beteiligung an der 179.590 ha großen Lookout Hill-Liegenschaft (Shivee Tolgoi), welche das 8.500 ha große Turquoise Hill-Projekt (Oyu Tolgoi) von Ivanhoe Mines Ltd. (Ivanhoe) komplett umfasst. Das Unternehmen hat kürzlich ein, sich in der Anfangsphase befindendes Kupferprojekt in Arizona, USA, erworben.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von Entrée Gold Inc. www.entreegold.com oder per E-Mail EKA@vrrir.de

Kontakt Deutschland:

Value Relations GmbH
Tel: +49 (69) 959246-11
eka@vrrir.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/2950--Entre-Gold-Inc.-uebermittelt-weitere-Reggebnisse-der-Javhlant-Lizenz-Mongolei.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).